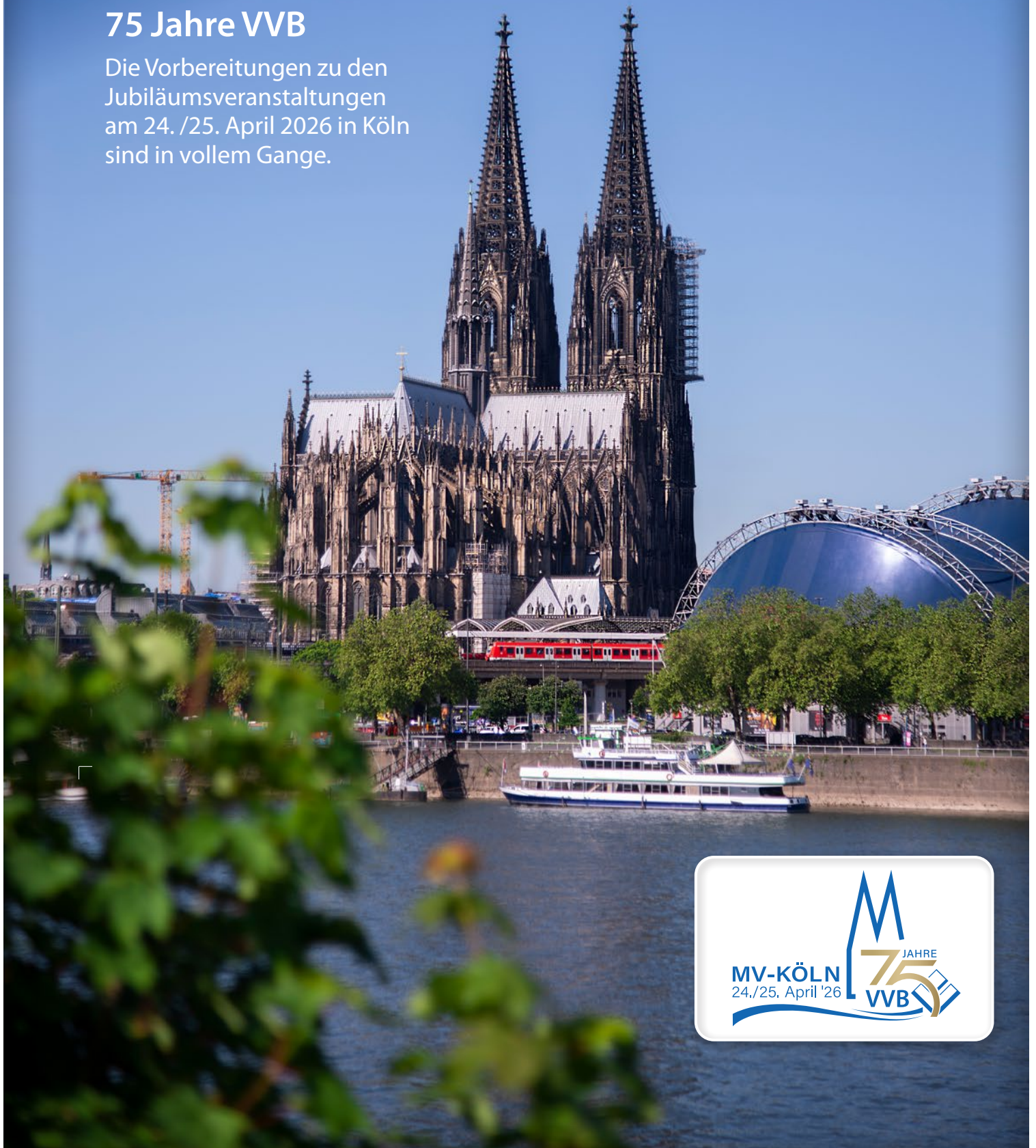


75 Jahre VVB

Die Vorbereitungen zu den Jubiläumsveranstaltungen am 24./25. April 2026 in Köln sind in vollem Gange.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des VVBmagazin,
liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unserer Vereinigung und alle,
die sich uns verbunden fühlen,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Und vermutlich ahnte Mitte des letzten Jahrhunderts bei der Gründung unserer Vereinigung noch niemand, dass die VVB im Jahre 2026 ihren 75. Geburtstag feiern würde. Am 24. und 25. April 2026 ist es so weit – und Sie sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam in der Rheinmetropole Köln dieses besondere Jubiläum zu begehen. An dem Freitag bieten wir allen Mitgliedern und Gästen mehrere Fachveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen an – Mit freundlicher Unterstützung diverser Sponsoren, wofür wir uns schon jetzt ausdrücklich bedanken. Am Freitagabend wird es dann den etwas festlicher ausgestalteten Komersabend in der „Wolkenburg“ im Herzen Kölns geben. Da ich als Mitglied des Vorstands einiges über die „Leckerbissen“ – auch kulinarischer Art – erfahren habe, weiß ich, dass Sie durchaus Anlass zu Freude haben. Denn das Festkomitee, dem neben Kolleginnen/Kollegen des Vorstands auch einige fleißige Helferinnen und Helfer des Treffpunkts Köln angehören, arbeitet schon seit Längerem auf Hochtouren. Der darauffolgende Samstag steht wie üblich zunächst im Zeichen der Mitgliederversammlung als solches, also des juristischen Akts, begleitet von Grußworten und hochkarätigen Gastrednerinnen und -rednern. Und wer nach dem gemeinsamen Mittagsimbiss noch Lust auf ein weiteres Highlight hat, auch dies unter dem Motto Networking, Austausch und großartigen sowie geselligen Begegnungen, meldet sich zeitnah, sofern nicht bereits geschehen, für die Bootsfahrt auf dem Rhein an. Wie üblich ist überdies programmatisch auch für die Begleitungen unserer Mitglieder gesorgt, indem wir verschiedene Events über das Partner- und Rahmenprogramm anbieten. Mehr erfahren Sie im Innern dieses Heftes und auf unserer Homepage.

Was ich Ihnen ebenfalls nicht vorenthalte, sind einige Hinweise auf die weiteren, breit gefächerten Inhalte dieser Ausgabe. Dabei beginne ich mit dem Fachthema von Christian Seeger. Unser Mitglied, ein erfahrener Coach aus dem Bereich des Versicherungsvertriebs, streift die künstliche Intelligenz und wirbt in dem Kontext dafür, den Faktor Mensch nicht außer Acht zu lassen. Gerne lege ich Ihnen zu-

dem nahe, über den Artikel zur Neugründung des Fachkreises „Masterstudiengang Versicherungsrecht – Alumni“ mehr über unser reges Vereinsleben zu lesen. Und last, but not least, gibt es gleich vier Berichte und Ankündigungen seitens des iwvKöln: So etwa zum Erstsemetertag der neuen Studierenden, die zum Wintersemester 2025/2026 begonnen haben und ihre Bindung ans Institut und die Menschen direkt auf der von der Fachschaft ausgerichteten Weihnachtsfeier stärken konnten. Des Weiteren sei Ihnen das Angebot angetragen, Ihre Terminkalender um das 22. Kölner Rückversicherungs-Symposium und das 4. Kölner Cyber Insurance Forum anzureichern. Auch hierzu erhalten Sie nähere Informationen auf den Folgeseiten.

Ich schließe mein Editorial mit der Empfehlung der Schilderungen zweier besonderer Herren: Zum einen von Gerd von Ullisperger, Ehrenmitglied der VVB, der seine Gedanken und Erfahrungen zur künstlichen Intelligenz mit Ihnen teilt. Und zweitens von unserem Ehrenvorsitzenden Wolfgang Franke, der anlässlich unseres 75-jährigen Bestehens seine langjährige Mitgliedschaft und seine verschiedenen Funktionen in der VVB in verbaler und fotografischer Art reflektiert hat und Sie daran teilhaben lässt. Euch beiden, lieber Wolfgang und lieber Gerd, spreche ich meinen Dank nicht nur an dieser Stelle aus – für Eure literarischen Inputs, vor allem aber für Eure schon so lange andauernde konstruktive und wertvolle Unterstützung. Ich freue mich auf viele weitere Jahre mit Euch!

Wie immer wünsche ich Ihnen, meine sehr verehrten Leserinnen und Leser, viel Freude beim Studieren des VVBmagazin. Bleiben Sie uns gewogen, und bleiben Sie gesund!

Und vergessen Sie nicht, die verschiedenen fachlichen und gesellschaftlichen Events rund um die Jubiläums-Mitgliederversammlung am 24./25. April 2026 in Köln in Ihrem Kalender zu verankern. Unserem Wiedersehen in diesem besonderen Rahmen sehe ich höchst freudig entgegen!

Ihr

Stefan van Marwyk




VVB
magazin
1/2026

INHALT

MV 2026

- 4 **75 Jahre VVB**
Fachtagungen zum 75-jährigen Jubiläum
Partnerprogramme

Fachkreise

- 15 Neugründung des Fachkreises
„Masterstudiengang Versicherungsrecht
– Alumni“

Fachthema

- 22 Alle reden nur noch von KI – kaum noch
jemand von MI

iwvKöln

- 16 „Diskussionsforum Versicherungsrecht“
bietet Raum für aktuelle Themen des
Versicherungsrechts und für Vernetzung
- 18 Ersttag – Ankommen, Austausch und ein
gelungener Start ins Studium
- 19 Gemeinsam das Jahr ausklingen lassen –
iwvWeihnachtsfeier 2025
- 20 **Ankündigungen:**
22. Kölner Rückversicherungs-Symposium
4. Kölner Cyber Insurance Forum

Treffpunkte

- 24 Rückblick / Ausblick

VVBintern + Rubriken

- 10 **Mitglieder erzählen:**
75 Jahre VVB – ein persönlicher Rückblick
- 21 26. Vorlesungstag an der Universität
Leipzig
- 27 **Meinungen:** Ist KI im Kunden-Interesse?
- 26 Fachkreisleitung
- 17 Impressum
- 24 Treffpunktleitung
- 26 In stillem Gedenken
- 26 Neue Mitglieder
- 27 Geburtstage

Titelfoto: Nicole Gordine, Grafikhaus CGN KG

Die Fachtagungen zum 75-jährigen Jubiläum der VVB am 24. April 2026 stehen unter dem Motto:

VVB – ein Forum für Alumni, Assekuranz und Wissenschaft

Gemeinschaftlich tagen folgende Fachkreise:

Betriebliche Altersversorgung (bAV) und Lebensversicherung / Kapitalanlagen und Asset Management

Thema: aktuelle Themen

Tagungsort: Ampega Asset Management, Charles-de-Gaulle-Platz 1, 50679 Köln

Uhrzeit: 9:30 - 17:00 Uhr

Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung der VVB am 24./25. April 2026 bietet unser kombiniertes Fachkreistreffen der Fachkreise Betriebliche Altersversorgung und Lebensversicherung sowie Kapitalanlagen/Asset Management wieder Raum für persönlichen Austausch, fundierten Wissenstransfer und den Dialog zu aktuellen Themen, die die betriebliche Altersversorgung und Finanzwelt bewegen.

Seit Inkrafttreten des Betriebsrentengesetzes im Jahre 1974 (im Wesentlichen die Regelung der Unverfallbarkeit von Versorgungsansprüchen bei Dienstaustritt, Insolvenzsicherung und Anpassungspflicht von laufenden Leistungen) hat sich die betriebliche Altersvorsorge (bAV) durch Reformen wie das Altersvermögensgesetz (AVmG) und das Alterseinkünftegesetz weiterentwickelt, hin zu mehr Flexibilität und steuerlichen Verbesserungen.

Im Jahr 2026 ist die Entwicklung der betrieblichen Altersversorgung (bAV)

durch umfassende gesetzliche Reformen und angepasste finanzielle Rahmenbedingungen geprägt.

Seit dem 1. Januar 2026 greifen wesentliche Änderungen durch das Zweite Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG 2.0), um die Verbreitung vor allem in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) sowie bei Geringverdienenden zu erhöhen:

- Sozialpartnermodelle: Die Hürden für die Einführung von Branchenlösungen (reine Beitragszusagen ohne Garantien) wurden gesenkt, um sie auch für nicht tarifgebundene Unternehmen attraktiver zu machen.
- Flexibler Rentenbezug: Betriebsrenten können nun zeitgleich mit Teilrenten aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen werden, was einen gleitenden Übergang in den Ruhestand erleichtert.
- Aktivrente: Eine Neuregelung erlaubt es Rentnern, steuerfrei hinzuzuverdienen, während sie weiterhin von ihrer bAV profitieren.

Seit Jahrzehnten ist man um den Verbreitungsgrad der bAV bemüht, leider immer noch ohne größeren Erfolg. Obwohl die absolute Zahl der Anspruchschaften gestiegen ist, sank die Verbreitungsquote unter sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten leicht auf ca. 51,9 % (2023), da das Gesamtwachstum der Beschäftigung schneller war. In Großunternehmen ist die bAV verbreiteter, während in kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie bei Geringver-

dienern noch deutliches ungenutztes Potenzial besteht. Es bleibt zu hoffen, dass sich der Verbreitungsgrad aufgrund der Beseitigung verschiedener Hürden verbessert, da sich der Gesetzgeber ansonsten verpflichtet sieht, ein Obligatorium einzuführen, was insbesondere aufgrund der derzeitigen Wirtschaftslage kontraproduktiv wäre.

Wir sind mit fachlichen Kapazitäten aus Politik, Wissenschaft und Praxis in Kontakt, die uns anlässlich unseres Fachkreistreffens zu den aktuellen Themen im Rahmen eines Referates, aber auch zu einem anschließenden Erfahrungsaustausch zur Verfügung stehen werden. Da wir der Aktualität den Vorzug geben möchten, stehen die eigentlichen Referatsthemen noch nicht fest, werden Ihnen aber mit einem zeitlichen Vorlauf vor unserer Jubiläumstagung zur Verfügung gestellt.

Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und die Diskussion mitzugestalten!



Betriebsorganisation & IT / Sachversicherung / Versicherungs-Makler

- Thema:** Nachhaltige Innovationen in der Versicherungswirtschaft
- Tagungsort:** Zurich Gruppe Deutschland, Deutzer Allee 1, 50679 Köln (mit Parkplatzoptionen)
- Uhrzeit:** 12:00 - 17:00 Uhr
12:00 - 13:00 Uhr Mittagessen auf Einladung der Zurich
Im Anschluss: Kölsch-Empfang durch die Zurich

Die praxisorientierte Veranstaltung widmet sich der Frage, wie konkrete nachhaltige Innovationen die Versicherungsbranche voranbringen kann, ohne ökologische oder soziale Risiken zu erhöhen.

Wir freuen uns sehr, in diesem Kontext **Uwe Schöpe** als Vorstandsmitglied der Zurich Gruppe begrüßen zu dürfen, der die Veranstaltung eröffnet und einordnet.

Es folgt ein Impuls von **Professor Dr. Dirk-Carsten Günther** (TH Köln). Im Anschluss teilt **Thomas Chrismann**, Vorstandsvorsitzender des Schleswiger Versicherungsvereins a. G. praktische Erfahrungen mit digitalen Nachhaltigkeitslösungen an einem Praxisbeispiel, das vom Insurlab Germany ausgezeichnet wurde. **Dr. Alexander C. H. Skorna** von Funk Consulting bringt die Perspektive von Versicherungsmaklern ein.

Angefragt ist zudem **Boris Herrmann** – der renommierte Weltumsegler, Klima-Botschafter und Nachhaltigkeitsexperte, der gemeinsam mit seinem Team Malizia wissenschaftliche Daten zur globalen Erwärmung erhebt und in Partnerschaft mit der Zurich Gruppe Deutschland Nachhaltigkeitsprojekte wie den Planet Hero Award unterstützt.

Eine Podiumsdiskussion rundet das Programm ab.

Der Tag bietet Raum für Diskussionen, gegenseitigen Austausch und die Vertiefung aktueller Herausforderungen und Chancen. Die Kombination aus akademischer Expertise und Branchenpraxis schafft einen starken Rahmen für neue Impulse und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in die Praxis.

Wir freuen uns auf anregende Gespräche und den gemeinsamen Blick auf die Zukunft des Versicherungsgeschäfts.

Cyber / HUK

- Thema:** Cyber trifft Industriehaftpflicht – Risiken, Schnittstellen, Lösungen
- Tagungsort:** Markel Insurance SE / Institut der deutschen Wirtschaft, Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln
- Uhrzeit:** 9:00 - 17:00 Uhr

Im Rahmen der gemeinsamen Fachkreistaugung der Fachkreise Cyber und Haftpflicht zum Thema „Cyber trifft Industriehaftpflicht – Risiken, Schnittstellen, Lösungen“ werden Fachvorträge von Markel Insurance SE, Allianz Commercial, Newline Europe Versicherungs AG, Clyde & Co. sowie der Ecclesia Reinsurance-Broker GmbH gehalten. Die Referentinnen und Referenten beleuchten aus unterschiedlichen Blickwinkeln die Schnittstellen zwischen Cyber- und Industriehaftpflichttrisiken sowie aktuelle Herausforderungen und praxisnahe Lösungsansätze. Die vorgestellten Inhalte werden im Anschluss im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern der Pallas Versicherungs AG, der Deutsche Telekom Assekuranz (DeTeAssekuranz) und der Volkswagen Insurance Company DAC vertieft und diskutiert.

Rückversicherung / Versicherungsrecht

- Thema:** Kapitaloptimierung durch Rückversicherung – Strukturierte Ansätze zwischen Solvenz, Ergebnis und Risikotransfer
- Tagungsort:** BarmeniaGothaer Versicherung, Köln
- Uhrzeit:** 9:00 - 17:00 Uhr

In einem zunehmend anspruchsvollen Marktumfeld gewinnt Rückversicherung als strategisches Instrument der Kapital- und Risikosteuerung weiter an Bedeutung. Regulatorische Anforderungen, Ergebnisvolatilität und neue Risikoprofile stellen Unternehmen vor komplexe Fragestellungen – eröffnen zugleich aber auch Spielräume für innovative, strukturierte Lösungen.

Unter dem Titel „Kapitaloptimierung

durch Rückversicherung – Strukturierte Ansätze zwischen Solvenz, Ergebnis und Risikotransfer“ laden die BarmeniaGothaer gemeinsam mit dem Fachkreis Rückversicherung und dem Fachkreis Versicherungsrecht der VVB e. V. zu einer ganztägigen Fachveranstaltung ein. Die Veranstaltung beleuchtet das Thema bewusst interdisziplinär – an der Schnittstelle von Rückversicherung, Kapitalsteuerung und rechtlich-regulatorischem Rahmen.

Nach der Begrüßung durch die Gastgeber und die Fachkreisleitungen geben Expertinnen und Experten aus Versicherungspraxis, Rückversicherung, Beratung, Wissenschaft und Recht Einblicke in aktuelle Entwicklungen – unter anderem zu:

- ▶ strukturierten Rückversicherungslösungen zwischen Risikotransfer, Ergebnissteuerung und Solvenz,
- ▶ alternativen Kapitalquellen und Insurance-Linked-Strukturen,
- ▶ der strategischen Rolle von Captives,
- ▶ rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen und zukünftigen Entwicklungen.

Für die Veranstaltung sind Fachvorträge, Praxisberichte und Diskussionsformate vorgesehen. Neben bereits eingebundenen Referentinnen und Referenten sind weitere ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Rückversicherung, Beratung, Recht und Wissenschaft angefragt. Die finale Agenda sowie die vollständige Referentenliste werden rechtzeitig vor der Veranstaltung veröffentlicht.

Die fachliche Einordnung und Moderation erfolgt gemeinsam durch die Fachkreisleitungen Rückversicherung und Versicherungsrecht der VVB e. V.. Ziel ist ein offener, fundierter Austausch zwischen Fachpraxis, rechtlicher Perspektive und Marktteilnehmern.

Neben den inhaltlichen Impulsen bietet die Veranstaltung vielfältige Gelegenheiten für persönlichen Austausch und Networking – von der morgendlichen Begrüßung über gemeinsame Pausen bis zum abschließenden Wrap-up am Nachmittag.

Wir freuen uns auf eine inhaltlich fundierte und lebendige Diskussion zur Zukunft der Kapitaloptimierung in der Rückversicherung.

Weitere Tagungen

Separat tagen die Fachkreise Krankenversicherung sowie der neue Fachkreis Masterstudiengang Versicherungsrecht – Alumni:

Krankenversicherung

Thema: Ein gar nicht so schlechter Blick auf die Branche – Herausforderungen in der Krankenversicherung

Tagungsort: BarmeniaGothaer Krankenversicherung, Arnoldiplatz 1, 50969 Köln

Uhrzeit: 9:30 - 15:30 Uhr

Christian Ritz als Vorstandsvorsitzender der BarmeniaGothaer Krankenversicherung beschreibt in seinem Vortrag die besonderen Herausforderungen der Fusion der beiden Krankenversicherer Barmenia und Gothaer.

Des Weiteren freuen wir uns auf einen Vortrag von Patric Fedlmeiner als stv. Vorstandsvorsitzender der Provinzial Gesellschaften, welcher retrospektiv einen Einblick in seine Erfahrungen bzgl. der Fusion der Provinzial-Gesellschaften geben möchte.

Dr. Bernhard Brühl als Vorstandsvorsitzender der ottonova Krankenversicherung beschreibt nach sehr guten Wachstumszahlen den Pfad zur Optimierung der operationalen Exzellenz und die daraus entstehenden Herausforderungen.

Dr. Florian Reuther als Verbandsdirektor des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V. rundet die Tagung mit einem aktuellen Blick auf die politische Ebene der PKV ab.

Masterstudiengang Versicherungsrecht – Alumni

Thema: Exzellente Masterarbeiten aus dem Studiengang Master Versicherungsrecht der TH Köln

Tagungsort: Markel Insurance SE / Institut der deutschen Wirtschaft Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln

Uhrzeit: 14:00 - 16:00 Uhr

In unserer ersten Veranstaltung werden zwei aktuell prämierte Masterarbeiten von Absolventen des Masterstudiengangs Versicherungsrecht der TH Köln vorgestellt.

Beide Referenten haben zu Themen aus Vertrieb (Vermittlerrecht) und der D&O-Versicherung geschrieben. Beide Referenten sind in ihrer beruflichen Praxis eng mit den behandelten Themen verknüpft.

Nach den zwei jeweils halbstündigen Vorträgen gibt es Raum für Fragestellungen und Diskussionen. Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung kann auf Wunsch gern eine Teilnahmebescheinigung erstellt werden.

Referentin: Elisabeth Berger
Frau Berger ist als Referentin "juristische Grundsatzfragen Vertrieb" (Syndikusrechtsanwältin) bei der BarmeniaGothaer AG in Köln beschäftigt.

Titel: „Gewerberechtlicher Status des Versicherungsvermittlers“

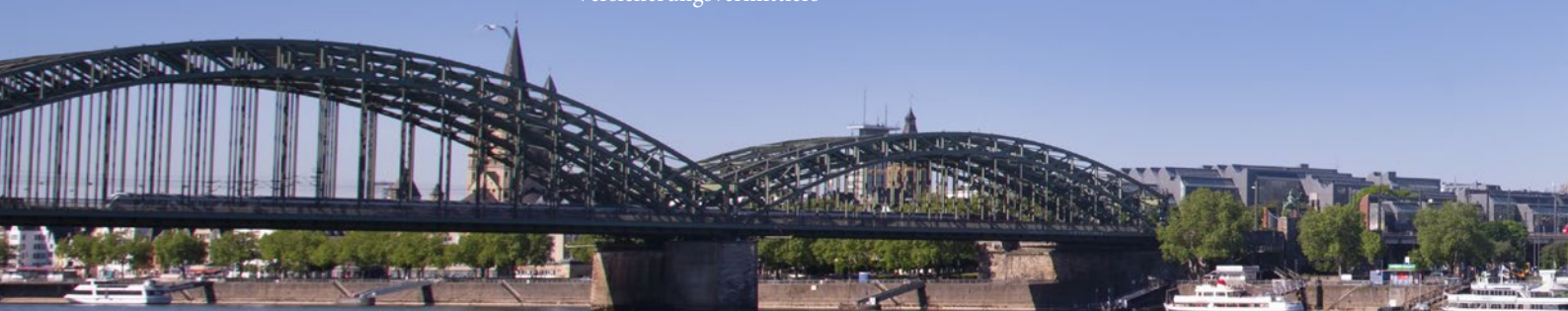
Kurzerläuterung: Die Masterarbeit untersucht die rechtlichen Rahmenbedingungen des Versicherungsvermittlerberufs, mit besonderem Fokus auf die Berufszugangsregelungen, die gewerberechtlichen Erlaubnisvoraussetzungen sowie die Abgrenzung der unterschiedlichen Vermittlerarten. Darüber hinaus werden Vermittlungstätigkeiten und Verhaltensweisen analysiert, die sich an den Grenzen der bestehenden regulatorischen Vorgaben bewegen.

Referent: Tobias Czarnetzki

Herr Czarnetzki ist Underwriter Financial Lines bei einem in Köln ansässigen Assekuradeur der Dual Deutschland GmbH.

Titel: „Bewertung und Vergleich der Versicherungsbedingungen der D&O-Versicherung: Deckungsumfang, Ausschlüsse, und ihre Auswirkungen auf die versicherten Personen“

Kurzerläuterung: Die Masterarbeit beschäftigt sich mit den Änderungen der GDV-Musterbedingungen zur D&O-Versicherung seit 1997 bis 2025. Der Fokus liegt auf der zentralen Punkte wie Deckungsumfang, Versicherungsfalldefinition mit Rückwärtsdeckung und Nachhaftungsregelung, Versicherungssumme inkl. Anrechnung von Abwehrkosten sowie Risikoabschlüsse. Die Betrachtung der GDV-Musterbedingungen steht im Vordergrund, auf die Entwicklung der Bedingungen von drei verschiedenen Versicherern wird im Rahmen der Arbeit ebenfalls eingegangen.



Partnerprogramme

Kölner Zoo



Freitag, 24. April ab 12:30 Uhr
Dauer 120 Minuten
Anreise mit der Kölner Bimmelbahn

Der Kölner Zoo ist einer der ältesten und beliebtesten Zoos Deutschlands und wurde 2025 165 Jahre alt. Über 12.000 Tiere aus rund 800 Arten leben im Zoologischen Garten der Domstadt. Sein Leitspruch lautet „Begeistert für Tiere“.

Zu den Highlights zählen der 2 Hektar große Elefantenpark, in dem die Herde in ihrem natürlichen Sozialverband lebt, sowie der Hippodrom. Das Erlebnishaus zeigt eine afrikanische Flusslandschaft mit Flusspferden, Nilkrokodilen und Sitatunga-Antilopen.

Darüber hinaus sind auch seltene und bedrohte Arten wie Okapis, Makis oder Przewalskipferde zu sehen. Die Führung ermöglicht es, diese Tierwelt aus nächster Nähe zu erleben.

Im Anschluss an die Führung durch den Kölner Zoo können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Zoo auch auf eigene Faust weitererkunden. Für das Frühjahr 2026 ist u. a. die Fertigstellung der modernisierten und erweiterten Giraffenanlage geplant.

Dom mit Schatzkammer



Freitag, 24. April ab 13:30 Uhr
Samstag, 25. April ab 10:30 Uhr
Dauer 90 Minuten

Die Innenbesichtigung des Doms ist mit einer Führung durch die Dom-Schatzkammer verbunden. Gezeigt werden dabei die mittelalterlichen Gewölbekeller unter der Domsakristei. Die Schatzkammer des Kölner Doms präsentiert einen liturgisch und künstlerisch bedeutenden Sammlungsbestand der hohen Domkirche, in der kostbare Reliquiare, liturgische Gewänder und Geräte sowie Insignien der Kölner Erz- und Weihbischöfe aufbewahrt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die ältesten Objekte stammen aus dem 4. Jahrhundert nach Christus, die jüngsten aus dem 20. Jahrhundert.

Weitere Räume widmen sich der Dreikönigenverehrung, den frühmittelalterlichen Frankengräbern und mittelalterlichen Skulpturen.

Der Innenraum und die Schatzkammer des Kölner Doms sind barrierefrei zugänglich.

Dom-Dachführung



Samstag, 25. April ab 11:30 Uhr
Dauer 90 Minuten

Wem eine normale Führung durch den Kölner Dom zu langweilig ist, der kann gerne auch einmal hoch hinaus. Auf den Dächern des Kölner Doms gibt es nicht nur eine tolle Aussicht zu bewundern, sondern vielmehr lässt sich ganz oben auf dem Kölner Wahrzeichen so manches Geheimnis entdecken. Bei der Dom-Dachführung wird Schwindelfreiheit vorausgesetzt und dass die Leute „gut zu Fuß“ sind. Das Ganze ist nämlich nicht barrierefrei. Falls der normalerweise eingesetzte Bauaufzug nicht benutzt werden kann, sind bei dieser Führung ca. 240 Stufen zu steigen. Mindestalter der Teilnehmenden ist 16 Jahre.

Panoramafahrt auf dem Rhein



Samstag, 25. April ab 15:00 Uhr

Die einstündige Panoramafahrt mit einem Schiff der Köln-Düsseldorfer lässt die Passagiere eintauchen in die faszinierende Historie von Deutschlands viertgrößter Stadt. Bei herrlichen Aussichten auf das einzigartige Stadtpanorama erfahren die Teilnehmer ganz nebenbei viel Wissenswertes über die Domstadt, ihre Eigenheiten und Bewohner.





Sie möchten gerne weiterlesen?

Dann werden Sie jetzt Mitglied der VVB

Ihre Vorteile einer Mitgliedschaft

15 Fachkreise

Kern der fachlichen Weiterbildung innerhalb der VVB bilden die fünfzehn Fachkreise, deren Bedeutung sowohl in der Mitgliedschaft als auch in der Versicherungswirtschaft allgemein ständig wächst.

19 Treffpunkte

In 19 verschiedenen Städten sind unsere Treffpunkte vertreten. Hier finden regelmäßige ungezwungene Treffen der Mitglieder zum freundschaftlichen Erfahrungsaustausch statt.

Mitglieder-Netzwerk

Finden Sie über unsere Mitglieder-Suche Gleichgesinnte und tauschen Sie sich mit Ihnen über aktuelle Themen oder Studiengänge aus.



VVBmagazin

Erhalten Sie über den internen Bereich exklusiven Zugriff auf das gesamte VVBmagazin, auch auf Ausgaben vergangener Jahre!

Das VVBmagazin als Online-Ausgabe!

Lesen Sie jetzt überall bequem auf Ihrem Handy oder Tablet die aktuellen Themen aus dem VVBmagazin und tauschen Sie sich mit Mitgliedern darüber aus.

Jetzt Mitglied werden

www.vvb-alumni.de/vvb-mitglied-werden/

